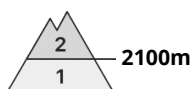
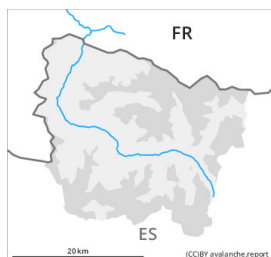






Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Mittwoch, den 23.02.2022



Triebsschnee



2100m



Nassschnee



1800m

Frischer Triebsschnee ist die Hauptgefahr. Feuchte Rutsche und Lawinen im Tagesverlauf.

Mit Neuschnee und teils starkem Nordwestwind entstanden in den letzten zwei Tagen an allen Expositionen störanfällige Triebsschneeansammlungen. Die frischen Triebsschneeansammlungen können verbreitet durch Personen ausgelöst werden oder spontan abgehen. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden aller Expositionen oberhalb von rund 2100 m. Sie können vor allem an steilen, wenig befahrenen Nord- und Osthängen leicht ausgelöst werden und teils mittlere Größe erreichen. Bis am Morgen wachsen die Triebsschneeansammlungen weiter an.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von feuchten Rutschen und Lawinen an sehr steilen Sonnenhängen in mittleren und hohen Lagen markant an. Sie sind eher klein aber leicht auslösbar.

Touren und Variantenabfahrten erfordern eine vorsichtige Routenwahl. Die Triebsschneeansammlungen sollten vor allem im sehr steilen Gelände umgangen werden. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiß- und Absturzgefahr beachtet werden.

Schneedecke

Am Samstag fielen oberhalb von rund 1500 m bis zu 10 cm Schnee, lokal bis zu 15 cm. Heute fiel etwas Schnee. Der teilweise starke Wind hat den Neuschnee intensiv verfrachtet. Neu- und Triebsschnee sind vor allem an sehr steilen Nord- und Osthängen in mittleren und hohen Lagen schlecht mit dem Altschnee verbunden. Lawinenabgänge und Beobachtungen im Gelände sind Hinweise für den vor allem an Triebsschneehängen ungünstigen Schneedeckenaufbau. Mit der markanten Erwärmung und Sonneneinstrahlung entsteht im Tagesverlauf eine teils heikle Lawinensituation.

Oberhalb von rund 2000 m liegen 100 bis 200 cm Schnee, lokal auch mehr. Es liegen in der Höhe je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen.

Tendenz

Mittwoch: Die Gefahr von trockenen Schneebrettlawinen nimmt allmählich ab. Die Gefahr von feuchten Lawinen nimmt erst im Laufe der Nacht allmählich ab.